

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und Umzugskostenübernahme mit der KKH Krankenkasse

Ein umfassender Leitfaden zu Unterstützungsleistungen und Anträgen der KKH
Krankenkasse in Zusammenarbeit mit Butler Umzüge GmbH

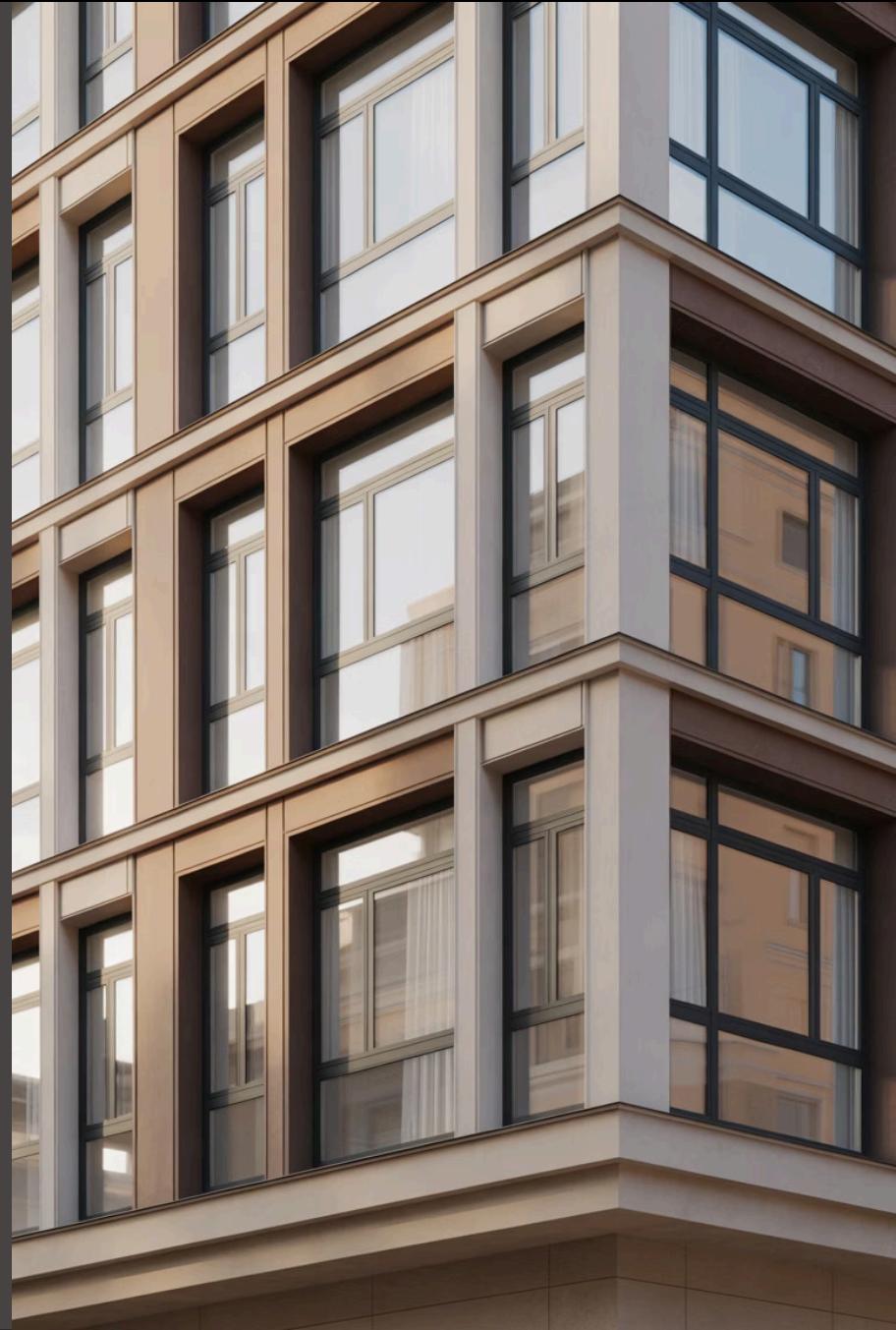
Butler Umzüge GmbH

Alt-Friedrichsfelde 90, 10315 Berlin

Telefon: 030 845 188 55

E-Mail: info@butler-umzuege.de

Website: www.butler-umzuege.de



Ihre vertrauenswürdigen Partner für barrierefreies Wohnen

KKH Krankenkasse

Die KKH Krankenkasse unterstützt ihre Versicherten umfassend bei der Verbesserung des Wohnumfeldes. Als einer der größten Krankenversicherer Deutschlands bietet die KKH finanzielle Hilfen für medizinisch notwendige Wohnungsanpassungen und Umzüge.

Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Gesundheitsversorgung versteht die KKH die Bedürfnisse von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und altersbedingten Herausforderungen.

Butler Umzüge GmbH

Butler Umzüge ist Ihr professioneller Partner für spezialisierte Umzugsdienstleistungen in Berlin und Umgebung. Mit langjähriger Expertise in der Organisation von Umzügen mit Krankenkassenunterstützung bieten wir Ihnen einen stressfreien und zuverlässigen Service.

Unser erfahrenes Team unterstützt Sie von der Antragstellung bis zur vollständigen Durchführung Ihres Umzugs – kompetent, sorgfältig und mit größter Aufmerksamkeit für Ihre individuellen Bedürfnisse.

Was sind wohnumfeldverbessernde Maßnahmen?

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sind bauliche Anpassungen in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus, die darauf abzielen, Barrieren abzubauen und Ihre Lebensqualität zu verbessern. Diese Maßnahmen ermöglichen Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ein selbstständigeres und sichereres Leben in den eigenen vier Wänden.

Die gesetzliche Grundlage findet sich im Sozialgesetzbuch (SGB V und SGB XI). Ziel ist es, die häusliche Pflege zu ermöglichen oder zu erleichtern, Beschwerden zu lindern und eine möglichst selbstständige Lebensführung wiederherzustellen.

Barrierefreiheit

Beseitigung von Hindernissen und Stolperfallen für sichere Mobilität im gesamten Wohnbereich

Selbstständigkeit

Erhalt der Unabhängigkeit durch angepasste Wohnlösungen für den Alltag

Sicherheit

Reduzierung von Unfallrisiken und Schaffung eines sicheren Wohnumfeldes



Für wen sind diese Maßnahmen gedacht?



Senioren und ältere Menschen

Menschen im fortgeschrittenen Alter, die aufgrund altersbedingter Einschränkungen oder Mobilitätsproblemen ihre Wohnung anpassen müssen. Barrierefreies Wohnen erhält die Selbstständigkeit und ermöglicht ein sicheres Leben in den eigenen vier Wänden.



Menschen mit körperlichen Einschränkungen

Personen mit dauerhaften oder temporären körperlichen Behinderungen, die auf Rollstühle, Gehhilfen oder andere Mobilitätshilfen angewiesen sind. Anpassungen wie breitere Türen oder Rampen sind hier essentiell.



Familien mit besonderen Bedürfnissen

Familien, in denen Kinder oder andere Angehörige mit gesundheitlichen Einschränkungen leben. Spezielle Anpassungen schaffen ein Umfeld, das allen Familienmitgliedern gerecht wird und Teilhabe ermöglicht.

Typische wohnumfeldverbessernde Maßnahmen im Überblick

Badezimmer & Sanitär

- Ebenerdige, barrierefreie Duschen
- Haltegriffe und Stützvorrichtungen
- Erhöhte Toiletten mit Aufstehhilfen
- Unterfahrbare Waschtische
- Rutschfeste Bodenbeläge

Türen & Durchgänge

- Verbreiterung von Türrahmen
- Elektrische Türöffner
- Entfernung von Türschwellen
- Automatische Schiebetüren

Treppen & Zugänge

- Treppenlifte für mehrgeschossige Wohnungen
- Rampen für rollstuhlgerechten Zugang
- Handläufe an beiden Seiten
- Personenaufzüge

Weitere Anpassungen

- Bodengleiche Übergänge zwischen Räumen
- Absenkung von Lichtschaltern und Steckdosen
- Anpassung der Küche (höhenverstellbar)
- Verbesserte Beleuchtung



Warum die KKH Krankenkasse der richtige Partner ist

Umfassende Leistungen

Die KKH bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsleistungen – von der Kostenübernahme für bauliche Anpassungen bis zur finanziellen Hilfe bei medizinisch notwendigen Umzügen. Als gesetzliche Krankenkasse orientiert sich die KKH an den Bedürfnissen ihrer Versicherten.

Erfahrene Beratung

Das kompetente Beraterteam der KKH steht Ihnen bei allen Fragen zur Seite. Von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Bewilligung begleiten Sie erfahrene Mitarbeiter durch den gesamten Antragsprozess und klären alle offenen Fragen.

Schnelle Bearbeitung

Die KKH legt großen Wert auf zügige und unbürokratische Antragsbearbeitung. Vollständig eingereichte Anträge werden in der Regel innerhalb weniger Wochen geprüft, damit Sie schnell die notwendige Unterstützung erhalten.

Individuelle Lösungen

Jede Lebenssituation ist einzigartig. Die KKH berücksichtigt Ihre persönlichen Umstände und entwickelt gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Lösungen, die optimal auf Ihre gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt sind.

Welche Kosten übernimmt die KKH Krankenkasse?

Die KKH Krankenkasse kann bei Vorliegen der medizinischen Notwendigkeit verschiedene Kosten im Zusammenhang mit wohnumfeldverbessernden Maßnahmen und Umzügen übernehmen. Die Kostenübernahme richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und wird individuell geprüft.

Umzugskosten

Übernahme der Transportkosten bei medizinisch begründetem Umzug in eine barrierefreie oder gesundheitlich besser geeignete Wohnung. Dies umfasst die professionelle Durchführung durch ein Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge.

Bauliche Anpassungen

Finanzielle Unterstützung für den Einbau von Treppenliften, die Verbreiterung von Türen, den Umbau von Badezimmern zu barrierefreien Nasszellen sowie weitere notwendige bauliche Veränderungen in der Wohnung.

Renovierungsarbeiten

Zuschüsse für erforderliche Renovierungsmaßnahmen, die im direkten Zusammenhang mit der Verbesserung des Wohnumfeldes stehen, wie zum Beispiel die Anpassung von Bodenbelägen oder die Installation von Haltesystemen.

Anschaffung angepasster Möbel

In bestimmten Fällen können Zuschüsse für spezielle Möbel gewährt werden, die für ein barrierefreies Wohnen notwendig sind – beispielsweise höhenverstellbare Betten, unterfahrbare Tische oder spezielle Sitzmöbel.

Voraussetzungen für die Kostenübernahme

01

Medizinische Notwendigkeit

Der wichtigste Punkt: Die Maßnahme oder der Umzug muss medizinisch notwendig sein. Dies wird durch ein ärztliches Attest, ein Gutachten des Medizinischen Dienstes (MD) oder eine Bescheinigung eines Pflegedienstes nachgewiesen.

03

Vollständige Antragsunterlagen

Ihr Antrag muss vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Nachweisen eingereicht werden. Dazu gehören ärztliche Atteste, Kostenvoranschläge und gegebenenfalls Pläne der baulichen Maßnahmen.

02

Versichertenstatus bei der KKH

Sie müssen bei der KKH Krankenkasse versichert sein. Die Leistungen stehen sowohl gesetzlich als auch privat Versicherten zur Verfügung, sofern entsprechende Versicherungsbedingungen vorliegen.

04

Verhältnismäßigkeit der Maßnahme

Die geplante Maßnahme muss in einem angemessenen Verhältnis zum erwarteten Nutzen stehen. Die KKH prüft, ob die Maßnahme geeignet, erforderlich und wirtschaftlich ist.

- Wichtiger Hinweis:** Beginnen Sie nicht mit Umbaumaßnahmen, bevor Sie die Genehmigung der KKH erhalten haben. Kosten für bereits durchgeführte Maßnahmen können in der Regel nicht nachträglich erstattet werden.

Der Antragsprozess im Detail – Schritt für Schritt

Die Beantragung von wohnumfeldverbessernden Maßnahmen oder Umzugskostenübernahme bei der KKH Krankenkasse folgt einem strukturierten Prozess. Mit der richtigen Vorbereitung und Unterstützung durch Butler Umzüge verläuft dieser Prozess reibungslos und effizient.



Beratungsgespräch

Kontaktieren Sie zunächst die KKH Krankenkasse oder Butler Umzüge für ein ausführliches Beratungsgespräch. Hier werden Ihre Situation, Ihre Bedürfnisse und die verfügbaren Optionen besprochen.

Ärztliche Bescheinigung einholen

Lassen Sie sich von Ihrem behandelnden Arzt ein Attest ausstellen, das die medizinische Notwendigkeit der Maßnahme bestätigt. Dieses Dokument ist zentral für Ihren Antrag.

Antrag einreichen

Reichen Sie den vollständig ausgefüllten Antrag zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen bei der KKH Krankenkasse ein. Butler Umzüge unterstützt Sie gerne bei der Zusammenstellung.

Prüfung durch die KKH

Die KKH prüft Ihren Antrag auf medizinische Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit. In einigen Fällen wird der Medizinische Dienst (MD) hinzugezogen.

Bewilligung und Durchführung

Nach positiver Prüfung erhalten Sie einen Bewilligungsbescheid. Nun können die Maßnahmen oder der Umzug durchgeführt werden – professionell begleitet von Butler Umzüge.

Erforderliche Unterlagen für Ihren Antrag

Checkliste: Diese Dokumente benötigen Sie

- **Ausgefülltes Antragsformular** der KKH Krankenkasse
- **Ärztliches Attest** oder Gutachten zur medizinischen Notwendigkeit
- **Detaillierte Kostenvoranschläge** von Handwerksbetrieben oder Umzugsunternehmen
- **Grundrisse oder Pläne** der aktuellen und ggf. neuen Wohnung
- **Fotodokumentation** der aktuellen Wohnsituation
- **Mietvertrag oder Eigentumsnachweis** der Wohnung
- **Einverständniserklärung des Vermieters** bei baulichen Maßnahmen
- **Pflegebescheid** (falls vorhanden)



Tipp: Erstellen Sie Kopien aller Unterlagen für Ihre eigenen Akten. Butler Umzüge hilft Ihnen gerne bei der Zusammenstellung einer vollständigen Bewerbung.

Butler Umzüge GmbH – Ihr professioneller Umzugspartner

Butler Umzüge GmbH ist Ihr erfahrener und zuverlässiger Partner für alle Arten von Umzügen in Berlin und Umgebung. Seit Jahren sind wir spezialisiert auf Umzüge mit besonderen Anforderungen – insbesondere wenn Krankenkassenunterstützung involviert ist.

Unser Unternehmen zeichnet sich durch professionelle Arbeitsweise, individuelle Betreuung und höchste Servicequalität aus. Wir verstehen, dass ein Umzug mit gesundheitlichen Einschränkungen besondere Herausforderungen mit sich bringt, und sind darauf spezialisiert, diesen Prozess so stressfrei und reibungslos wie möglich zu gestalten.



Langjährige Erfahrung

Über ein Jahrzehnt Expertise in der Durchführung von Umzügen mit Krankenkassenunterstützung



Lokale Kompetenz

Tiefgreifende Kenntnis des Berliner Raums und ausgezeichnete Infrastruktur vor Ort



Qualifiziertes Team

Geschulte Mitarbeiter mit Erfahrung in sensiblen Umzugssituationen und Umgang mit besonderen Anforderungen

Umfassende Leistungen von Butler Umzüge



Individuelle Beratung

Persönliche Beratungsgespräche zur Planung Ihres Umzugs. Wir analysieren Ihre spezifischen Bedürfnisse und entwickeln ein maßgeschneidertes Umzugskonzept.



Professioneller Verpackungsservice

Sorgfältiges Verpacken Ihres Hausrats mit hochwertigen Materialien. Besondere Sorgfalt bei empfindlichen oder wertvollen Gegenständen.



Möbelmontage

Fachgerechte Demontage in der alten und Montage in der neuen Wohnung. Unsere erfahrenen Monteure arbeiten präzise und zuverlässig.



Sichere Transportlogistik

Zuverlässiger Transport mit modernen Fahrzeugen. Ihre Möbel und persönlichen Gegenstände sind während des gesamten Umzugs versichert.

Darüber hinaus bieten wir Unterstützung bei der Antragstellung, Koordination mit der Krankenkasse, Entrümpelungen, Einlagerungsmöglichkeiten und viele weitere Services rund um Ihren Umzug.

Unterstützung bei der Antragstellung – Wir stehen an Ihrer Seite



Bürokratie kann überwältigend sein

Die Antragstellung bei der Krankenkasse erscheint vielen Menschen komplex und herausfordernd. Butler Umzüge nimmt Ihnen diese Sorge ab und begleitet Sie durch den gesamten Prozess.

Unsere Unterstützungsleistungen:

- Beratung zu erforderlichen Unterlagen und Nachweisen
- Hilfe beim Ausfüllen der Antragsformulare
- Erstellung professioneller Kostenvoranschläge
- Kommunikation mit der KKH Krankenkasse
- Koordination aller beteiligten Parteien
- Unterstützung bei Rückfragen oder Nachforderungen

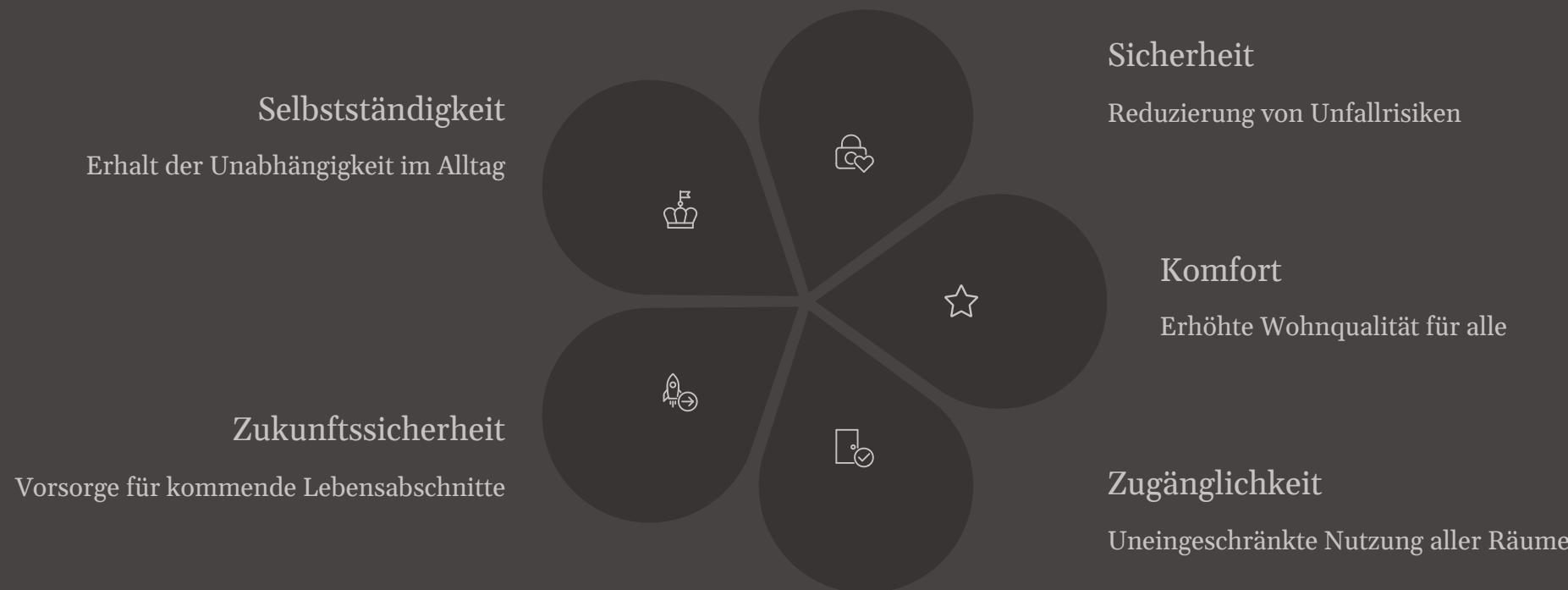
Mit unserer Erfahrung erhöhen wir die Erfolgschancen Ihres Antrags erheblich und sparen Ihnen wertvolle Zeit.

Ablauf eines Umzugs mit Butler Umzüge – Von Anfang bis Ende



Barrierefreies Wohnen – Mehr als nur Umbau

Barrierefreies Wohnen bedeutet weit mehr als nur den Abbau physischer Hindernisse. Es geht darum, ein Wohnumfeld zu schaffen, das Selbstbestimmung, Sicherheit und Lebensqualität für alle Bewohner gewährleistet – unabhängig von Alter oder körperlichen Einschränkungen.



Butler Umzüge arbeitet eng mit qualifizierten Handwerksbetrieben und Fachfirmen zusammen, um sicherzustellen, dass Ihre neue Wohnung optimal an Ihre Bedürfnisse angepasst wird.

Häufige Fragen: Wer kann einen Antrag stellen?

“

Frage: Wer kann einen Antrag bei der KKH stellen?

Grundsätzlich kann jeder bei der KKH Krankenkasse versicherte Mensch einen Antrag auf wohnumfeldverbessernde Maßnahmen oder Umzugskostenübernahme stellen, sofern eine medizinische Notwendigkeit besteht.

Dies betrifft insbesondere:

- Menschen mit dauerhaften körperlichen Einschränkungen
- Personen mit Pflegebedürftigkeit (alle Pflegegrade)
- Senioren mit altersbedingten Mobilitätseinschränkungen
- Menschen nach Unfällen oder schweren Erkrankungen

Entscheidend ist nicht das Alter oder die Art der Erkrankung, sondern die Tatsache, dass die Maßnahme medizinisch notwendig ist, um die häusliche Pflege zu ermöglichen, zu erleichtern oder die Selbstständigkeit zu fördern.

”

Häufige Fragen: Bearbeitungsdauer

Wie lange dauert die Bearbeitung meines Antrags?

Die Bearbeitungszeit variiert je nach Komplexität des Antrags und Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen. Im Regelfall können Sie mit folgenden Zeiträumen rechnen:

- **Einfache Anträge:** 2-3 Wochen
- **Anträge mit MD-Begutachtung:** 4-6 Wochen
- **Komplexe Fälle:** bis zu 8 Wochen

Unser Tipp: Reichen Sie Ihren Antrag frühzeitig ein und stellen Sie sicher, dass alle Unterlagen vollständig sind. Dies beschleunigt die Bearbeitung erheblich.



Die KKH Krankenkasse ist gesetzlich verpflichtet, binnen fünf Wochen nach Antragseingang zu entscheiden. Bei notwendigen Gutachten des Medizinischen Dienstes verlängert sich diese Frist entsprechend.

Butler Umzüge bleibt während der gesamten Wartezeit Ihr Ansprechpartner und informiert Sie über den aktuellen Stand Ihres Antrags.

Finanzierungsmöglichkeiten und Eigenanteil

Die Finanzierung wohnumfeldverbessernder Maßnahmen und Umzugskosten erfolgt in der Regel durch eine Kombination aus Krankenkassenleistungen und gegebenenfalls eigenem Anteil. Die konkrete Aufteilung hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Kostenübernahme durch die KKH

Die KKH übernimmt die Kosten für medizinisch notwendige Maßnahmen in angemessenem Umfang. Bei Pflegebedürftigkeit (Pflegegrad 1-5) können zusätzlich Leistungen der Pflegeversicherung beantragt werden (bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme).

Möglicher Eigenanteil

In bestimmten Fällen kann ein Eigenanteil erforderlich sein, insbesondere wenn die geplanten Maßnahmen über das medizinisch Notwendige hinausgehen oder höherwertige Ausführungen gewünscht werden. Die Höhe wird individuell geprüft.

Weitere Förderungen

Ergänzend können Förderungen der KfW-Bank, Zuschüsse von Bundesländern oder Kommunen sowie steuerliche Absetzbarkeit als Außergewöhnliche Belastung in Betracht kommen.



Praxisbeispiel: Erfolgreicher Umzug mit KKH-Unterstützung



Fall: Frau Müller, 72 Jahre

Ausgangssituation: Frau Müller lebte seit 40 Jahren in einer Wohnung im dritten Stock eines Altbau ohne Aufzug. Nach einem Schlaganfall war sie auf einen Rollator angewiesen und konnte die Treppen nicht mehr bewältigen.

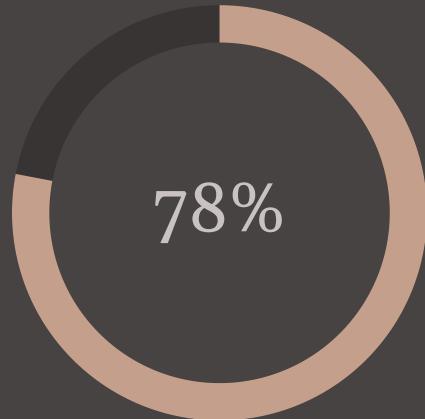
Lösung: Gemeinsam mit Butler Umzüge stellte Frau Müller einen Antrag auf Umzugskostenübernahme bei der KKH. Ihr Arzt bestätigte die medizinische Notwendigkeit eines Umzugs in eine barrierefreie Erdgeschosswohnung.

Ergebnis: Die KKH genehmigte den Antrag innerhalb von drei Wochen. Butler Umzüge organisierte und führte den kompletten Umzug durch – inklusive Verpackung, Transport und Aufbau. Die Kosten wurden direkt mit der KKH abgerechnet.

„Ohne die Unterstützung von Butler Umzüge und der KKH hätte ich meinen Umzug nie bewältigen können. Jetzt lebe ich wieder selbstständig und sicher.“ – Frau Müller

Vorteile für Senioren – Selbstständigkeit bewahren

Für ältere Menschen bedeutet barrierefreies Wohnen die Möglichkeit, auch im fortgeschrittenen Alter in den eigenen vier Wänden zu bleiben und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen tragen entscheidend zur Lebensqualität bei.

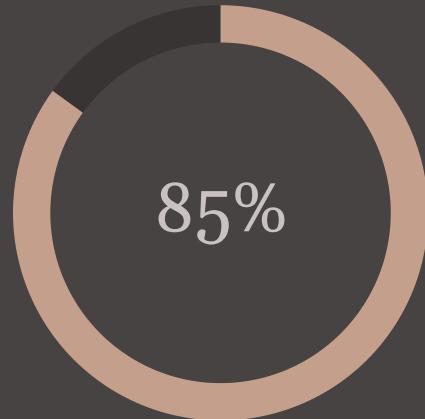


Weniger Sturzrisiko

Durch barrierefreie Anpassungen reduziert sich das Sturzrisiko im häuslichen Umfeld deutlich

Unfallprävention

Beseitigung von Stolperfallen wie Türschwellen und Installation von Haltegriffen reduzieren das Unfallrisiko erheblich.

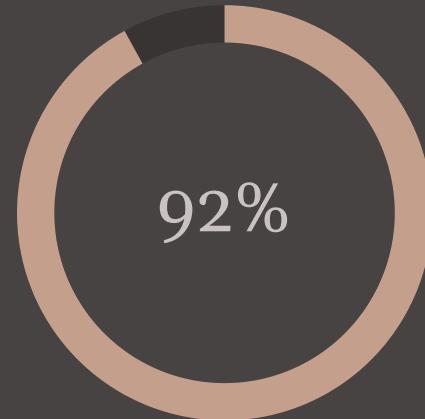


Mehr Selbstständigkeit

Senioren können alltägliche Aufgaben ohne fremde Hilfe bewältigen

Komfort im Alltag

Barrierefreie Duschen, erhöhte Toiletten und ausreichende Beleuchtung erleichtern die tägliche Routine.



Höhere Zufriedenheit

Barrierefreies Wohnen steigert die Lebensqualität und Zufriedenheit im Alter erheblich

Soziale Teilhabe

Mobilität in der eigenen Wohnung ermöglicht Empfang von Besuch und soziale Kontakte.

Vorteile für Familien mit besonderen Bedürfnissen

Teilhabe und Integration

Barrierefreie Wohnlösungen ermöglichen allen Familienmitgliedern – unabhängig von körperlichen Einschränkungen – die volle Teilhabe am Familienleben. Kinder mit Behinderungen können sich freier bewegen und entwickeln.

Entlastung der Pflegenden

Angepasste Wohnverhältnisse reduzieren die körperliche Belastung pflegender Angehöriger erheblich. Breitere Durchgänge, Hebevorrichtungen und durchdachte Raumgestaltung erleichtern die tägliche Pflege.

Finanzielle Entlastung

Die Kostenübernahme durch die KKH bedeutet für Familien eine erhebliche finanzielle Entlastung. Notwendige Anpassungen, die sonst mehrere tausend Euro kosten würden, werden ganz oder teilweise übernommen.

Enge Zusammenarbeit mit der KKH – Ihr Vorteil

Die langjährige Partnerschaft zwischen Butler Umzüge und der KKH Krankenkasse garantiert Ihnen einen reibungslosen Ablauf und optimale Betreuung während des gesamten Prozesses.

Vorteile der Kooperation

- Direkter Kommunikationskanal zwischen Butler Umzüge und KKH
- Erfahrung mit KKH-spezifischen Anforderungen und Prozessen
- Schnellere Bearbeitung durch etablierte Abläufe
- Transparente Kostenabwicklung
- Direkte Abrechnung mit der Krankenkasse möglich

Für Sie bedeutet das:

- Weniger Bürokratie und Papierkram
- Keine Vorkasse bei genehmigten Anträgen
- Professionelle Begleitung von Anfang bis Ende
- Ein Ansprechpartner für alle Fragen

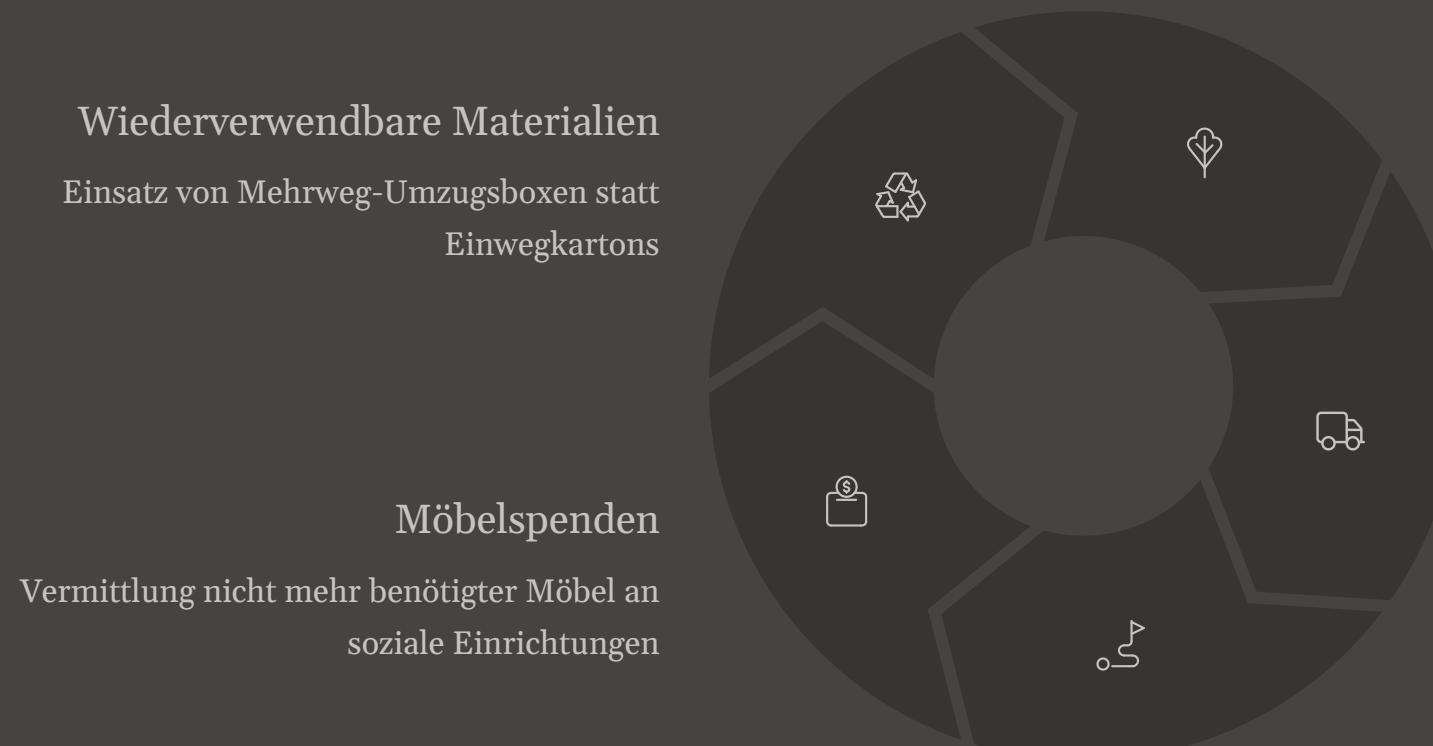


„Die Zusammenarbeit mit etablierten Partnern wie Butler Umzüge ermöglicht uns, unseren Versicherten den bestmöglichen Service zu bieten.“

– KKH Krankenkasse

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein bei Butler Umzüge

Bei Butler Umzüge nehmen wir unsere Verantwortung für die Umwelt ernst. Nachhaltigkeit ist für uns kein Marketingversprechen, sondern gelebte Praxis in allen Bereichen unseres Unternehmens.



Wiederverwendbare Materialien

Einsatz von Mehrweg-Umzugsboxen statt
Einwegkartons

Möbelpenden

Vermittlung nicht mehr benötigter Möbel an
soziale Einrichtungen

Umweltfreundliche Verpackung

Recycelbare und biologisch abbaubare
Verpackungsmaterialien

Moderne Fahrzeugflotte

Einsatz emissionsarmer
Transportfahrzeuge

Optimierte Routenplanung

Ressourcenschonende Logistik durch
intelligente Tourenplanung



Kundenstimmen – Was unsere Kunden sagen

„Dank Butler Umzüge und der KKH konnte ich stressfrei in meine neue barrierefreie Wohnung ziehen. Das Team war unglaublich professionell und einfühlsam.“

– Frau Müller, Berlin-Lichtenberg

„Die Unterstützung bei der Antragstellung war Gold wert. Ohne Butler Umzüge hätte ich mich in der Bürokratie verloren. Sehr empfehlenswert!“

– Herr Schmidt, Berlin-Köpenick

„Von der ersten Beratung bis zur Übergabe der Wohnung – alles lief perfekt. Mein Vater fühlt sich in seiner neuen barrierefreien Wohnung sehr wohl.“

– Familie Weber, Berlin-Friedrichshain

Wichtige Tipps für Versicherte – So erhöhen Sie Ihre Erfolgschancen

Frühzeitige Kontaktaufnahme

Nehmen Sie bereits in der Planungsphase Kontakt zur KKH auf. Je früher Sie sich informieren, desto besser können Sie vorbereitet sein und notwendige Unterlagen rechtzeitig zusammenstellen.

Vollständige Unterlagen

Achten Sie darauf, dass Ihr Antrag alle erforderlichen Dokumente enthält. Unvollständige Anträge verzögern die Bearbeitung erheblich. Nutzen Sie unsere Checkliste und lassen Sie sich von Butler Umzüge beraten.

Professionelle Beratung nutzen

Zögern Sie nicht, die kostenlose Beratung von Butler Umzüge in Anspruch zu nehmen. Unsere Erfahrung hilft Ihnen, Fehler zu vermeiden und den Prozess zu beschleunigen.

Geduld und Nachverfolgung

Bleiben Sie in Kontakt mit der KKH und fragen Sie nach dem Stand Ihres Antrags. Butler Umzüge übernimmt diese Kommunikation gerne für Sie.

- Wichtig:** Beginnen Sie niemals mit baulichen Maßnahmen oder dem Umzug, bevor Sie die schriftliche Bewilligung der KKH erhalten haben!

Herausforderungen und häufige Stolpersteine

Trotz guter Vorbereitung können bei der Beantragung von Unterstützungsleistungen Herausforderungen auftreten. Es ist wichtig, diese zu kennen, um vorbereitet zu sein.

Unvollständige Anträge

- 1 Fehlende Unterlagen oder unzureichende ärztliche Bescheinigungen sind die häufigste Ablehnungsursache. Lösung: Nutzen Sie unsere Checkliste und lassen Sie Ihren Antrag vor Einreichung von Butler Umzüge prüfen.

Unzureichende Begründung

- 2 Die medizinische Notwendigkeit muss klar und eindeutig dargelegt werden. Lösung: Arbeiten Sie eng mit Ihrem Arzt zusammen und bitten Sie um eine detaillierte Begründung.

Unverhältnismäßige Kosten

- 3 Wenn die geplanten Maßnahmen als wirtschaftlich nicht angemessen bewertet werden. Lösung: Holen Sie mehrere Kostenvoranschläge ein und wählen Sie realistische Optionen.

Lange Bearbeitungszeiten

- 4 Wartezeiten können zu Unsicherheit führen. Lösung: Planen Sie ausreichend zeitlichen Puffer ein und bleiben Sie in regelmäßigm Kontakt mit der KKH.

Lösungsansätze für häufige Probleme

Problem: Antrag wurde abgelehnt

Lösung: Legen Sie Widerspruch ein. Sie haben vier Wochen Zeit, um Widerspruch gegen einen Ablehnungsbescheid einzulegen. Führen Sie dabei zusätzliche Nachweise oder Begründungen an.

Butler Umzüge unterstützt Sie bei der Formulierung des Widerspruchs und der Zusammenstellung ergänzender Unterlagen. In vielen Fällen führt ein gut begründeter Widerspruch zum Erfolg.

Problem: Kostenvoranschlag wird als zu hoch bewertet

Lösung: Holen Sie alternative Angebote ein und legen Sie diese vor. Butler Umzüge erstellt Ihnen gerne mehrere Varianten – von der Basisversion bis zur Komfortlösung – damit Sie eine passende Option finden.

Problem: Vermieter stimmt nicht zu

Lösung: Sprechen Sie mit Ihrem Vermieter über die Notwendigkeit und bieten Sie an, bei einem späteren Auszug den Originalzustand wiederherzustellen. In vielen Fällen erhöhen barrierefreie Anpassungen sogar den Wert der Immobilie.

Alternativ: Prüfen Sie mit Butler Umzüge die Option eines Umzugs in eine bereits barrierefreie Wohnung.

Problem: Unsicherheit über Anspruch

Lösung: Kontaktieren Sie die KKH oder Butler Umzüge für eine unverbindliche Erstberatung. Wir prüfen gemeinsam mit Ihnen, ob Anspruch auf Leistungen besteht.

Fazit – Der Weg zu einem barrierefreien Zuhause

Die Kombination aus der Unterstützung der KKH Krankenkasse und dem professionellen Service von Butler Umzüge GmbH erleichtert den Übergang in ein angepasstes, barrierefreies Wohnumfeld erheblich.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und unterstützte Umzüge bedeuten für viele Menschen den Unterschied zwischen einem Leben in Abhängigkeit und einem selbstbestimmten Alltag. Die finanzielle und organisatorische Unterstützung durch die KKH in Kombination mit der Expertise von Butler Umzüge macht diesen wichtigen Schritt möglich.

Selbstbestimmung

Leben Sie selbstständig in Ihrer eigenen Wohnung

Sicherheit

Reduzieren Sie Unfallrisiken durch angepasste Räume

Lebensqualität

Genießen Sie mehr Komfort und Wohlbefinden

Finanzielle Entlastung

Profitieren Sie von Kostenübernahme durch die KKH

Zögern Sie nicht, den ersten Schritt zu machen. Kontaktieren Sie Butler Umzüge für eine kostenlose Erstberatung und lassen Sie sich über Ihre Möglichkeiten informieren.

Kontaktaufnahme – Wir sind für Sie da



Butler Umzüge GmbH

Adresse:

Alt-Friedrichsfelde 90
10315 Berlin

Telefon:

030 845 188 55
(Montag bis Freitag, 8:00 - 18:00 Uhr)
(Samstag, 9:00 - 14:00 Uhr)

E-Mail:

info@butler-umzuege.de

Website:

www.butler-umzuege.de
www.butler-umzuege.de/kkh-krankenkasse/

KKH Krankenkasse

Website:

www.kkh.de

Service-Telefon:

0800 / 55 48 765 (kostenfrei)

[Mehr erfahren](#)

[E-Mail senden](#)

FAQ: Was sind wohnumfeldverbessernde Maßnahmen?

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sind bauliche Veränderungen oder Anpassungen in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus, die das Ziel haben, Barrieren zu reduzieren und Ihre Lebensqualität nachhaltig zu steigern.

Grundprinzip

Diese Maßnahmen ermöglichen es Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, altersbedingten Problemen oder Behinderungen, weiterhin selbstständig in ihrem vertrauten Wohnumfeld zu leben.

Typische Beispiele

- Einbau von Treppenliften oder Rampen
- Umbau zu barrierefreien Badezimmern
- Verbreiterung von Türdurchgängen
- Installation von Haltegriffen
- Anpassung der Küche
- Beseitigung von Schwellen



Rechtliche Grundlage

Die gesetzliche Grundlage findet sich in § 40 SGB V (gesetzliche Krankenversicherung) sowie § 40 SGB XI (soziale Pflegeversicherung). Diese Paragraphen regeln den Anspruch auf Hilfsmittel und Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes.

FAQ: Wer kann wohnumfeldverbessernde Maßnahmen beantragen?

Versicherte der KKH mit medizinischer Notwendigkeit

Grundsätzlich kann jeder bei der KKH Krankenkasse versicherte Mensch einen Antrag stellen, sofern eine ärztlich bestätigte medizinische Notwendigkeit vorliegt. Das bedeutet: Die Maßnahme muss erforderlich sein, um die häusliche Pflege zu ermöglichen, zu erleichtern oder Ihre Selbstständigkeit wiederherzustellen bzw. zu erhalten.

Senioren mit Mobilitätseinschränkungen

Ältere Menschen, die aufgrund altersbedingter Einschränkungen Schwierigkeiten im Alltag haben, können ebenfalls Unterstützung beantragen – unabhängig davon, ob bereits ein Pflegegrad vorliegt.

Menschen mit Pflegebedürftigkeit

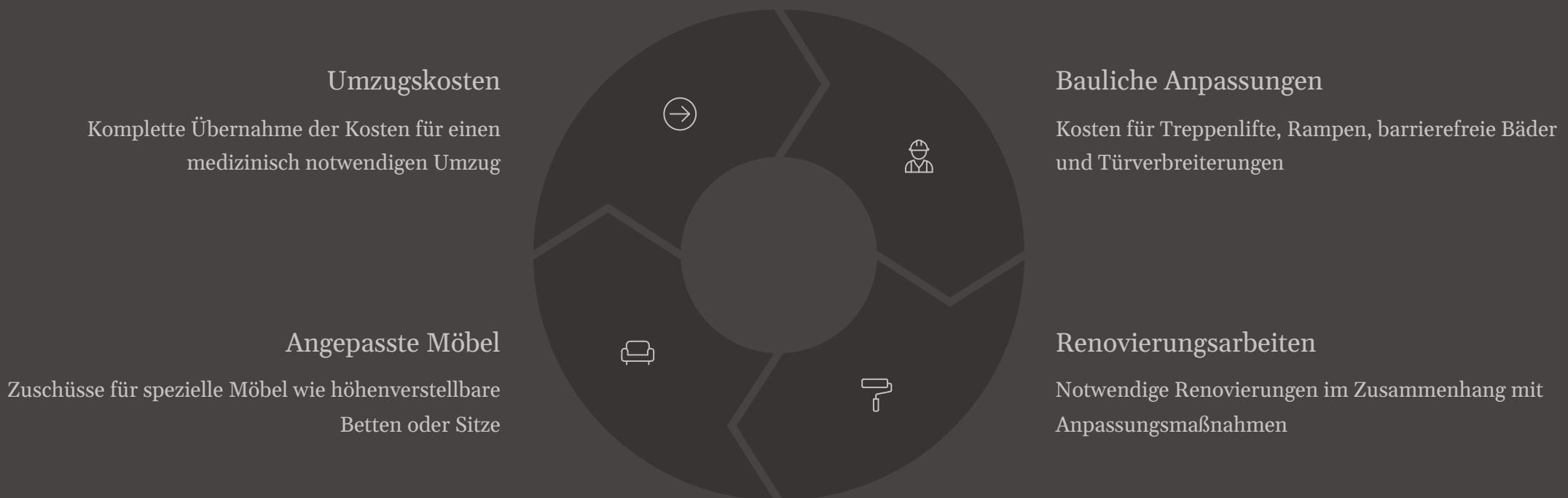
Besonders Menschen mit anerkanntem Pflegegrad (1 bis 5) haben gute Chancen auf Bewilligung. Die Pflegeversicherung gewährt zusätzlich Zuschüsse bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme für wohnumfeldverbessernde Anpassungen.

Menschen nach Unfällen oder Erkrankungen

Nach schweren Unfällen, Schlaganfällen oder anderen gesundheitlichen Einschnitten kann die Wohnung angepasst werden müssen. Auch hier unterstützt die KKH bei medizinischer Indikation.

FAQ: Welche Kosten übernimmt die KKH Krankenkasse?

Die KKH Krankenkasse kann verschiedene Kostenbereiche übernehmen, sofern die medizinische Notwendigkeit nachgewiesen ist und die Maßnahmen als angemessen bewertet werden.



- Wichtig:** Die Kostenübernahme erfolgt nur bei vorheriger Genehmigung. Eigenständig durchgeführte Maßnahmen können nicht nachträglich erstattet werden.

FAQ: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Ärztliches Attest oder Gutachten

Sie benötigen eine ärztliche Bescheinigung, die die medizinische Notwendigkeit der geplanten Maßnahme bestätigt. Je ausführlicher und detaillierter das Attest, desto besser für Ihren Antrag.

Nachweis der Verhältnismäßigkeit

Die geplante Maßnahme muss in einem angemessenen Verhältnis zum erwarteten Nutzen stehen. Die KKH prüft die Wirtschaftlichkeit und ob es günstigere Alternativen gibt.

Versicherungsstatus

Sie müssen bei der KKH Krankenkasse versichert sein. Der Versicherungsschutz muss zum Zeitpunkt der Antragstellung bestehen.

Vollständiger Antrag

Ihr Antrag muss alle erforderlichen Unterlagen enthalten: Antragsformular, ärztliches Attest, Kostenvoranschläge, Grundrisse und bei baulichen Maßnahmen die Zustimmung des Vermieters.

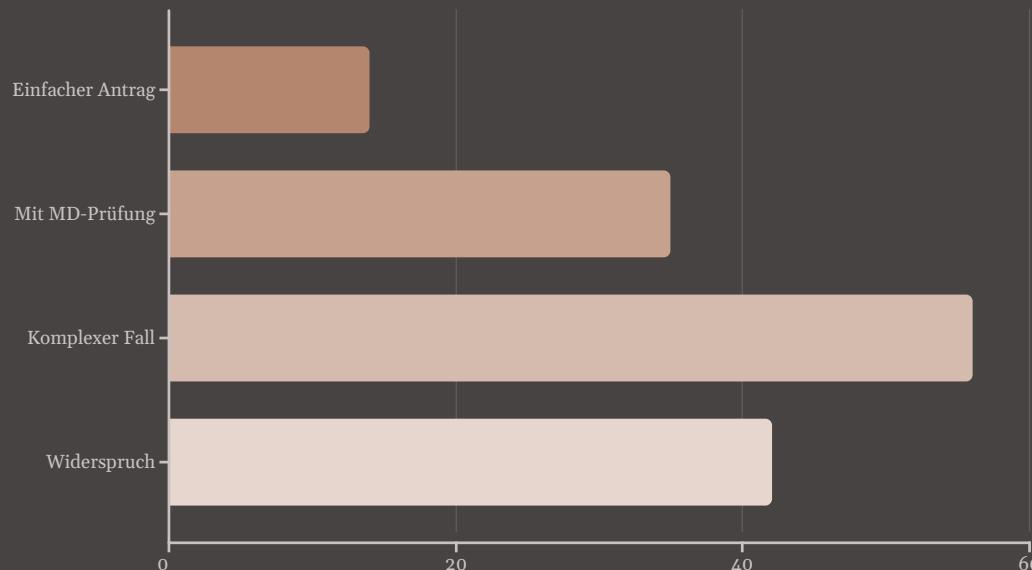
FAQ: Wie läuft der Antragsprozess ab?

Der Antragsprozess für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen oder Umzugskostenübernahme folgt einem strukturierten Ablauf, den wir Ihnen hier detailliert erläutern.



FAQ: Wie lange dauert die Bearbeitung des Antrags?

Durchschnittliche Bearbeitungszeiten



Faktoren, die die Dauer beeinflussen

- **Vollständigkeit der Unterlagen:** Unvollständige Anträge verzögern die Bearbeitung um mehrere Wochen
- **Komplexität der Maßnahme:** Umfangreiche bauliche Anpassungen erfordern detailliertere Prüfung
- **Notwendigkeit einer MD-Begutachtung:** Gutachten des Medizinischen Dienstes verlängern den Prozess
- **Aktuelle Auslastung:** Bearbeitungszeiten können saisonal variieren

Gesetzliche Frist: Die KKH muss innerhalb von fünf Wochen entscheiden oder eine Begründung für die Verzögerung liefern.

FAQ: Was passiert, wenn der Antrag abgelehnt wird?

Eine Ablehnung Ihres Antrags ist nicht das Ende des Weges. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, gegen eine negative Entscheidung vorzugehen.

01

Ablehnungsbescheid prüfen

Lesen Sie den Ablehnungsbescheid sorgfältig durch. Die KKH muss die Gründe für die Ablehnung detailliert darlegen. Oft ergeben sich daraus Ansatzpunkte für einen erfolgreichen Widerspruch.

03

Zusätzliche Unterlagen beibringen

Fügen Sie Ihrem Widerspruch ergänzende Nachweise bei: ausführlichere ärztliche Stellungnahmen, alternative Kostenvoranschläge oder Vergleichsgutachten.

02

Widerspruch einlegen

Sie haben vier Wochen ab Zustellung des Bescheids Zeit, schriftlich Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch muss nicht sofort begründet werden – Sie können die Begründung nachreichen.

04

Beratung nutzen

Butler Umzüge und spezialisierte Sozialrechtsberatungen unterstützen Sie bei der Formulierung eines überzeugenden Widerspruchs. Viele Ablehnungen werden im Widerspruchsverfahren aufgehoben.

- Erfolgsquote:** Erfahrungsgemäß werden etwa 40-50% der Widersprüche bei wohnumfeldverbessernden Maßnahmen positiv beschieden, wenn sie gut begründet sind.

FAQ: Welche Unterstützung bietet Butler Umzüge bei einem Umzug mit Krankenkassenübernahme?



Umfassende Beratung

Von der ersten Kontaktaufnahme an beraten wir Sie zu allen Aspekten Ihres Umzugs. Wir klären mit Ihnen, welche Leistungen die KKH übernehmen kann und entwickeln ein passendes Konzept für Ihre individuelle Situation.



Koordination aller Beteiligten

Wir übernehmen die Kommunikation mit der KKH, koordinieren bei Bedarf Handwerksbetriebe für barrierefreie Anpassungen und sorgen für einen reibungslosen Ablauf aller Prozesse.



Direkte Abrechnung mit der KKH

Bei genehmigten Anträgen rechnen wir direkt mit der KKH ab. Sie müssen nicht in Vorleistung gehen und haben keinen finanziellen Aufwand.



Unterstützung bei der Antragstellung

Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen der Antragsformulare, erstellen detaillierte Kostenvoranschläge und stellen sicher, dass alle erforderlichen Unterlagen vollständig sind. So vermeiden Sie Verzögerungen durch unvollständige Anträge.



Professionelle Umzugsdurchführung

Unser erfahrene Team führt Ihren Umzug sorgfältig und zuverlässig durch – inklusive Verpackung, Transport, Möbelmontage und Einrichtung in Ihrer neuen Wohnung.



Nachbetreuung

Auch nach dem Umzug stehen wir Ihnen bei Fragen oder Problemen zur Verfügung und unterstützen Sie bei der Eingewöhnung in Ihr neues Zuhause.

FAQ: Warum sollte ich Butler Umzüge wählen?

Butler Umzüge ist nicht einfach nur ein Umzugsunternehmen – wir sind Ihr spezialisierter Partner für Umzüge mit besonderen Anforderungen und Krankenkassenunterstützung.

15+

Jahre Erfahrung

Über 15 Jahre Expertise in der Organisation von Umzügen mit Krankenkassenunterstützung in Berlin und Umgebung

1.200+

Erfolgreiche Umzüge

Mehr als 1.200 erfolgreich durchgeführte Umzüge mit KKH-Kostenübernahme in den letzten fünf Jahren

95%

Kundenzufriedenheit

Durchschnittliche Kundenzufriedenheit von 95% – bestätigt durch unabhängige Bewertungsportale

98%

Bewilligungsquote

98% der von uns begleiteten Anträge werden von der KKH bewilligt – dank unserer Erfahrung und sorgfältigen Vorbereitung



FAQ: Welche Vorteile bieten wohnumfeldverbessernde Maßnahmen für Senioren?

Für Senioren bedeuten wohnumfeldverbessernde Maßnahmen oft den entscheidenden Unterschied zwischen einem Leben in Abhängigkeit und selbstbestimmtem Wohnen in den eigenen vier Wänden.

Konkrete Vorteile im Alltag:

- **Sturzprävention:** Beseitigung von Stolperfallen und Installation von Haltegriffen reduzieren das Sturzrisiko um bis zu 78%
- **Erhalt der Selbstständigkeit:** Barrierefreie Anpassungen ermöglichen es, alltägliche Aufgaben ohne fremde Hilfe zu bewältigen
- **Sicherheit im Bad:** Ebenerdige Duschen und erhöhte Toiletten verhindern gefährliche Situationen
- **Mobilität in der Wohnung:** Treppenlifte oder Rampen ermöglichen den Zugang zu allen Bereichen des Wohnraums
- **Soziale Teilhabe:** Die Möglichkeit, Besuch zu empfangen und aktiv am sozialen Leben teilzunehmen
- **Verbleib in vertrauter Umgebung:** Kein Umzug in ein Pflegeheim notwendig



„Seit dem Einbau des Treppenlifts und der barrierefreien Dusche fühle ich mich wieder sicher in meiner Wohnung. Ich kann weiterhin hier leben, wo ich seit 40 Jahren zuhause bin.“

– Frau Schneider, 79 Jahre

FAQ: Welche Vorteile haben Familien durch die Umzugskostenübernahme?

Finanzielle Entlastung in schwierigen Situationen

Ein Umzug kostet durchschnittlich 2.000 bis 5.000 Euro – Geld, das Familien oft nicht aufbringen können, wenn bereits hohe medizinische Kosten oder Pflegeaufwendungen anfallen. Die Kostenübernahme durch die KKH bedeutet eine erhebliche finanzielle Erleichterung.

Bessere Lebensqualität für alle Familienmitglieder

Eine barrierefreie Wohnung kommt nicht nur dem betroffenen Familienmitglied zugute. Auch Kinder und pflegende Angehörige profitieren von mehr Raum, besserer Zugänglichkeit und einem durchdachten Wohnkonzept, das den Alltag erleichtert.

Entlastung pflegender Angehöriger

Angepasste Wohnverhältnisse reduzieren die körperliche und psychische Belastung pflegender Familienmitglieder erheblich. Breitere Durchgänge, Hebevorrichtungen und durchdachte Raumgestaltung machen die Pflege weniger anstrengend.

Integration und Teilhabe

Kinder mit Behinderungen können in einer barrierefreien Umgebung besser am Familienleben teilnehmen, sich freier bewegen und entwickeln. Dies fördert ihre Entwicklung und das Familienleben insgesamt.

FAQ: Kann ich auch finanzielle Unterstützung für Möbel erhalten?

Ja, in bestimmten Fällen kann die KKH Krankenkasse Zuschüsse für die Anschaffung spezieller Möbel gewähren, wenn diese notwendig sind, um ein barrierefreies Wohnumfeld zu schaffen.

Höhenverstellbare Betten

Medizinisch notwendige Pflegebetten, die das Ein- und Aussteigen erleichtern sowie die Pflege durch Angehörige vereinfachen. Die KKH kann solche Betten als Hilfsmittel anerkennen.

Spezielle Sitzmöbel

Aufstehsessel oder orthopädische Sitzmöbel, die bei bestimmten Erkrankungen oder nach Operationen erforderlich sind, können als medizinische Hilfsmittel genehmigt werden.

Unterfahrbare Tische und Arbeitsflächen

Für Rollstuhlnutzer können unterfahrbare Tische, Schreibtische oder Küchenarbeitsflächen notwendig sein. Diese können im Rahmen wohnumfeldverbessernder Maßnahmen bezuschusst werden.

Angepasste Schranksysteme

Höhenverstellbare oder besonders zugängliche Schranksysteme, die eine selbstständige Nutzung ermöglichen, können in Einzelfällen bezuschusst werden.

- Wichtig:** Möbel werden nur dann bezuschusst, wenn sie medizinisch notwendig sind und im direkten Zusammenhang mit der Verbesserung des Wohnumfeldes stehen. Eine rein ästhetische Neuanschaffung wird nicht gefördert.

FAQ: Was passiert nach der Genehmigung des Antrags?

1

Erhalt des Bewilligungsbescheids

Sie erhalten von der KKH einen schriftlichen Bewilligungsbescheid, der detailliert auflistet, welche Kosten in welcher Höhe übernommen werden. Bewahren Sie dieses Dokument gut auf.

2

Terminvereinbarung mit Butler Umzüge

Kontaktieren Sie uns, um den konkreten Umzugstermin festzulegen. Wir planen gemeinsam mit Ihnen alle Details und erstellen einen genauen Zeitplan.

3

Vorbereitung des Umzugs

Wir organisieren alle logistischen Details: Transportfahrzeuge, Verpackungsmaterial, Helfer und bei Bedarf Handwerker für notwendige Anpassungen in der neuen Wohnung.

4

Durchführung

Am Umzugstag führt unser professionelles Team den Umzug sorgfältig und zügig durch. Wir kümmern uns um Verpackung, Transport, Möbelmontage und Einrichtung.

5

Abnahme und Übergabe

Nach Abschluss des Umzugs erfolgt eine gemeinsame Abnahme. Wir stellen sicher, dass Sie mit allem zufrieden sind und sich in Ihrem neuen Zuhause wohlfühlen.

6

Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen Butler Umzüge und der KKH Krankenkasse. Sie erhalten eine Kopie der Rechnung für Ihre Unterlagen.

FAQ: Welche Herausforderungen gibt es bei der Antragstellung?

Häufige Schwierigkeiten

Die Antragstellung bei der Krankenkasse kann verschiedene Herausforderungen mit sich bringen. Es ist wichtig, diese zu kennen, um vorbereitet zu sein:

- **Komplexe Formulare:** Die Antragsformulare sind oft umfangreich und enthalten Fachbegriffe, die nicht jedem geläufig sind
- **Hohe Anforderungen an Nachweise:** Ärztliche Atteste müssen sehr detailliert sein und bestimmte Formulierungen enthalten
- **Lange Bearbeitungszeiten:** Wartezeiten können zu Unsicherheit und Planungsschwierigkeiten führen
- **Unklare Ablehnungsgründe:** Manchmal ist aus dem Bescheid nicht sofort ersichtlich, warum ein Antrag abgelehnt wurde



Wie Butler Umzüge hilft

Genau hier setzt unsere Unterstützung an:

- Wir kennen die Anforderungen der KKH genau
- Wir helfen beim korrekten Ausfüllen aller Formulare
- Wir koordinieren mit Ihrem Arzt für optimale Atteste
- Wir bleiben in Kontakt mit der KKH während der Bearbeitung
- Bei Ablehnung unterstützen wir beim Widerspruch

Ergebnis: Mit unserer Hilfe erhöht sich die Bewilligungsquote signifikant und die Bearbeitungszeit verkürzt sich.

FAQ: Wie kann ich sicherstellen, dass mein Antrag erfolgreich ist?

→ Detailliertes ärztliches Attest einholen

Das ärztliche Attest ist das Herzstück Ihres Antrags. Bitten Sie Ihren Arzt um eine ausführliche Begründung, die konkret beschreibt, warum die Maßnahme medizinisch notwendig ist, welche Funktionseinschränkungen bestehen und wie die Maßnahme diese verbessern wird. Je detaillierter, desto besser.

→ Vollständige und übersichtliche Unterlagen

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Dokumente beigefügt sind und übersichtlich strukturiert eingereicht werden. Eine Checkliste hilft dabei, nichts zu vergessen. Butler Umzüge prüft Ihre Unterlagen vor Einreichung auf Vollständigkeit.

→ Realistische und transparente Kostenvoranschläge

Die Kostenvoranschläge sollten detailliert und nachvollziehbar sein. Vermeiden Sie überhöhte Preise – die KKH prüft die Wirtschaftlichkeit. Holen Sie im Zweifel mehrere Angebote ein, um Vergleichswerte zu haben.

→ Fotodokumentation der aktuellen Situation

Fügen Sie aussagekräftige Fotos bei, die die aktuellen Barrieren und Probleme in Ihrer Wohnung verdeutlichen. Bilder können oft mehr aussagen als lange Beschreibungen.

→ Professionelle Unterstützung nutzen

Zögern Sie nicht, die Hilfe von Experten wie Butler Umzüge in Anspruch zu nehmen. Unsere Erfahrung kann den Unterschied zwischen Bewilligung und Ablehnung ausmachen.

→ Rechtzeitige Antragstellung

Stellen Sie Ihren Antrag mit ausreichend zeitlichem Vorlauf. Planen Sie mindestens 8-12 Wochen zwischen Antragstellung und gewünschtem Umzugs- bzw. Maßnahmenbeginn ein.

FAQ: Kann ich einen Eigenanteil leisten?

Ja, in vielen Fällen ist es möglich oder sogar notwendig, einen Eigenanteil zu leisten. Dies hängt von verschiedenen Faktoren ab und kann die Bewilligungschancen in manchen Fällen sogar erhöhen.

Wann ist ein Eigenanteil sinnvoll?

- **Höherwertige Ausführung:** Wenn Sie eine qualitativ bessere oder ästhetisch ansprechendere Lösung als die Standardausführung wünschen
- **Zusätzliche Wünsche:** Wenn Sie über die medizinisch notwendigen Anpassungen hinaus weitere Verbesserungen vornehmen möchten
- **Grenzfälle:** In Situationen, wo die KKH die volle Kostenübernahme kritisch sieht, kann ein angebotener Eigenanteil die Bewilligung erleichtern

Wie hoch kann der Eigenanteil sein?

Die Höhe variiert stark je nach Einzelfall:

- Bei Standard-Maßnahmen: oft keine Eigenbeteiligung nötig
- Bei höherwertiger Ausführung: 10-30% der Mehrkosten
- Bei zusätzlichen Wünschen: variable Anteile

Wichtig: Der Eigenanteil sollte vorab mit der KKH abgestimmt werden und im Bewilligungsbescheid klar geregelt sein.

FAQ: Wie unterstützt die KKH Krankenkasse den Übergang in ein barrierefreies Wohnumfeld?

Die KKH Krankenkasse bietet umfassende Unterstützung beim Übergang in ein barrierefreies Wohnumfeld – von der ersten Beratung bis zur vollständigen Umsetzung der Maßnahmen.

Beratung und Information

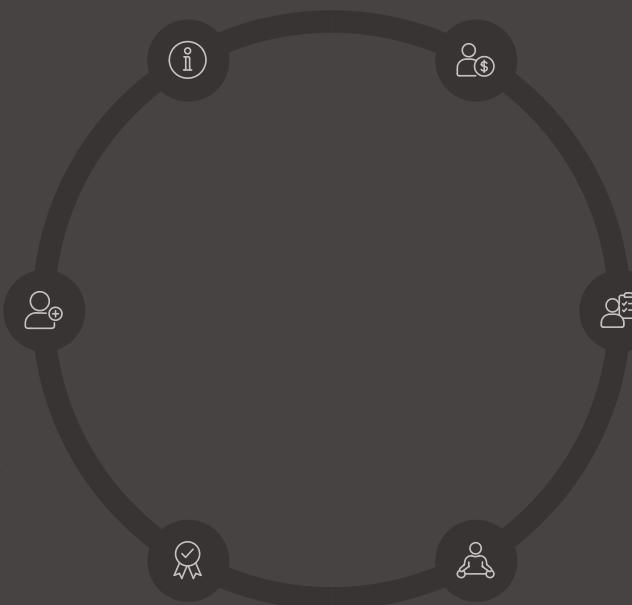
Umfassende Beratung zu Ihren Möglichkeiten und Ansprüchen

Nachbetreuung

Unterstützung auch nach Abschluss der Maßnahmen

Qualitätssicherung

Sicherstellung dass Maßnahmen fachgerecht umgesetzt werden



Finanzielle Unterstützung

Übernahme oder Bezuschussung der Kosten für notwendige Maßnahmen

Medizinische Prüfung

Begutachtung durch den Medizinischen Dienst bei komplexen Fällen

Koordination

Zusammenarbeit mit Dienstleistern wie Butler Umzüge

Durch diese ganzheitliche Unterstützung stellt die KKH sicher, dass der Übergang in ein barrierefreies Wohnumfeld so reibungslos und stressfrei wie möglich verläuft.

FAQ: Wie kann ich Kontakt zu Butler Umzüge aufnehmen?

Wir sind für Sie erreichbar

Butler Umzüge steht Ihnen auf verschiedenen Wegen zur Verfügung. Wählen Sie den für Sie bequemsten Kontaktweg:

Telefonisch

030 845 188 55

Montag bis Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr

Unser freundliches Team berät Sie gerne persönlich und beantwortet alle Ihre Fragen zu Umzügen mit Krankenkassenunterstützung.

Per E-Mail

[**info@butler-umzuege.de**](mailto:info@butler-umzuege.de)

Senden Sie uns Ihre Anfrage – wir melden uns in der Regel innerhalb von 24 Stunden bei Ihnen zurück.

Online

[**www.butler-umzuege.de**](http://www.butler-umzuege.de)

[**www.butler-umzuege.de/kkh-krankenkasse/**](http://www.butler-umzuege.de/kkh-krankenkasse/)

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen und ein Kontaktformular.



Vor-Ort-Beratung

Butler Umzüge GmbH

Alt-Friedrichsfelde 90

10315 Berlin

Vereinbaren Sie einen Termin für eine persönliche Beratung in unseren Büroräumen oder für eine Besichtigung bei Ihnen zuhause.

[**Jetzt anrufen**](#)

[**E-Mail schreiben**](#)

FAQ: Gibt es Beispiele aus der Praxis?

Erfolgsgeschichte 1: Herr Becker, 68 Jahre – Umzug nach Schlaganfall

Ausgangssituation: Nach einem Schlaganfall war Herr Becker halbseitig gelähmt und auf einen Rollstuhl angewiesen. Seine bisherige Wohnung im zweiten Stock war nicht barrierefrei und ohne Aufzug.

Herausforderung: Herr Becker benötigte dringend eine Erdgeschosswohnung mit rollstuhlgerechtem Badezimmer. Die finanziellen Mittel für einen Umzug waren jedoch nicht vorhanden.

Lösung: Butler Umzüge unterstützte Herrn Becker bei der Antragstellung bei der KKH. Das ausführliche ärztliche Attest seines Neurologen dokumentierte die medizinische Notwendigkeit klar.

Ergebnis: Die KKH bewilligte die vollständige Kostenübernahme für den Umzug. Butler Umzüge organisierte eine barrierefreie Wohnung und führte den Umzug innerhalb von vier Wochen durch. Heute lebt Herr Becker selbstständig in seiner neuen Wohnung.

Erfolgsgeschichte 2: Familie Yilmaz – Kind mit Behinderung



Ausgangssituation: Der 8-jährige Sohn der Familie Yilmaz ist aufgrund einer angeborenen Erkrankung auf einen elektrischen Rollstuhl angewiesen. Die bisherige Wohnung hatte enge Türen und ein kleines Badezimmer.

Lösung: Die KKH bewilligte einen Umzug in eine größere Wohnung mit breiteren Türen und einem geräumigen, barrierefreien Bad. Butler Umzüge koordinierte den gesamten Prozess und sorgte für einen kindgerechten Umzug.

Ergebnis: Die Familie konnte in eine rollstuhlgerechte Wohnung umziehen. Der Sohn kann sich nun frei in der Wohnung bewegen und das Badezimmer selbstständig nutzen – ein großer Schritt für seine Entwicklung.

FAQ: Was sollte ich vor einem Umzug beachten?

Rechtzeitige Planung

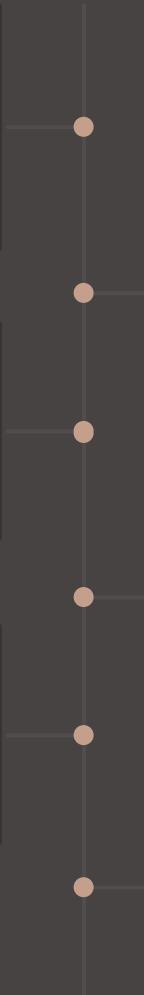
Beginnen Sie mindestens 3-4 Monate vor dem gewünschten Umzugstermin mit der Planung. Dies gibt Ihnen genügend Zeit für Antragstellung und Bearbeitung.

Kündigungsfristen

Beachten Sie die Kündigungsfrist Ihrer aktuellen Wohnung. Kündigen Sie erst, wenn der Antrag bei der KKH bewilligt wurde.

Entrümpelung

Nutzen Sie die Gelegenheit, um nicht mehr benötigte Gegenstände auszusortieren. Dies reduziert den Umzugaufwand und die Kosten.



Wohnungssuche

Falls Sie in eine neue Wohnung umziehen, beginnen Sie frühzeitig mit der Suche. Butler Umzüge kann Sie bei der Suche nach barrierefreien Wohnungen unterstützen.

Besichtigung

Vereinbaren Sie eine Vor-Ort-Besichtigung durch Butler Umzüge. So können wir den Umfang genau einschätzen und ein präzises Angebot erstellen.

Koordination

Stimmen Sie alle Termine ab: Wohnungsübergabe, Umzugstag, eventuelle Renovierungen. Butler Umzüge unterstützt Sie bei der Koordination.

Spezielle Services von Butler Umzüge

Über die Standard-Umzugsleistungen hinaus bietet Butler Umzüge eine Reihe spezialisierter Services, die besonders bei Umzügen mit gesundheitlichen Einschränkungen wertvoll sind.

Seniorenenumzüge

Besonders einfühlsame und geduldige Begleitung älterer Menschen beim Umzug. Unser Team nimmt sich Zeit, geht auf individuelle Bedürfnisse ein und sorgt für eine stressfreie Abwicklung.

Komplette Möbelmontage

Fachgerechte Demontage in der alten und Montage in der neuen Wohnung aller Möbelstücke – von einfachen Regalen bis zu komplexen Schranksystemen.

Vollständiger Packservice

Wenn Sie nicht selbst packen können oder möchten, übernehmen wir das für Sie. Wir verpacken Ihren gesamten Hausrat sorgfältig und beschriften alle Kartons für einfaches Auspacken.

Zwischenlagerung

Sollte zwischen Auszug und Einzug eine zeitliche Lücke entstehen, lagern wir Ihr Hab und Gut sicher in unseren modernen Lagerräumen ein.

Entrümpelung und Entsorgung

Wir helfen Ihnen beim Aussortieren nicht mehr benötigter Gegenstände und kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung oder Weitergabe an soziale Einrichtungen.

Endreinigung

Nach dem Auszug übernehmen wir auf Wunsch die Endreinigung Ihrer alten Wohnung, damit Sie diese besenrein übergeben können.

Qualitätsstandards und Sicherheit

Bei Butler Umzüge nehmen wir Qualität und Sicherheit sehr ernst. Alle unsere Mitarbeiter sind geschult, versichert und arbeiten nach höchsten Standards.

Zertifizierte Qualität

Mitglied im Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) – regelmäßige Qualitätskontrollen



Umfassender Versicherungsschutz

Vollständige Haftpflicht- und Transportversicherung für Ihr Umzugsgut



Geschultes Personal

Alle Mitarbeiter durchlaufen spezielle Schulungen für Umzüge mit besonderen Anforderungen



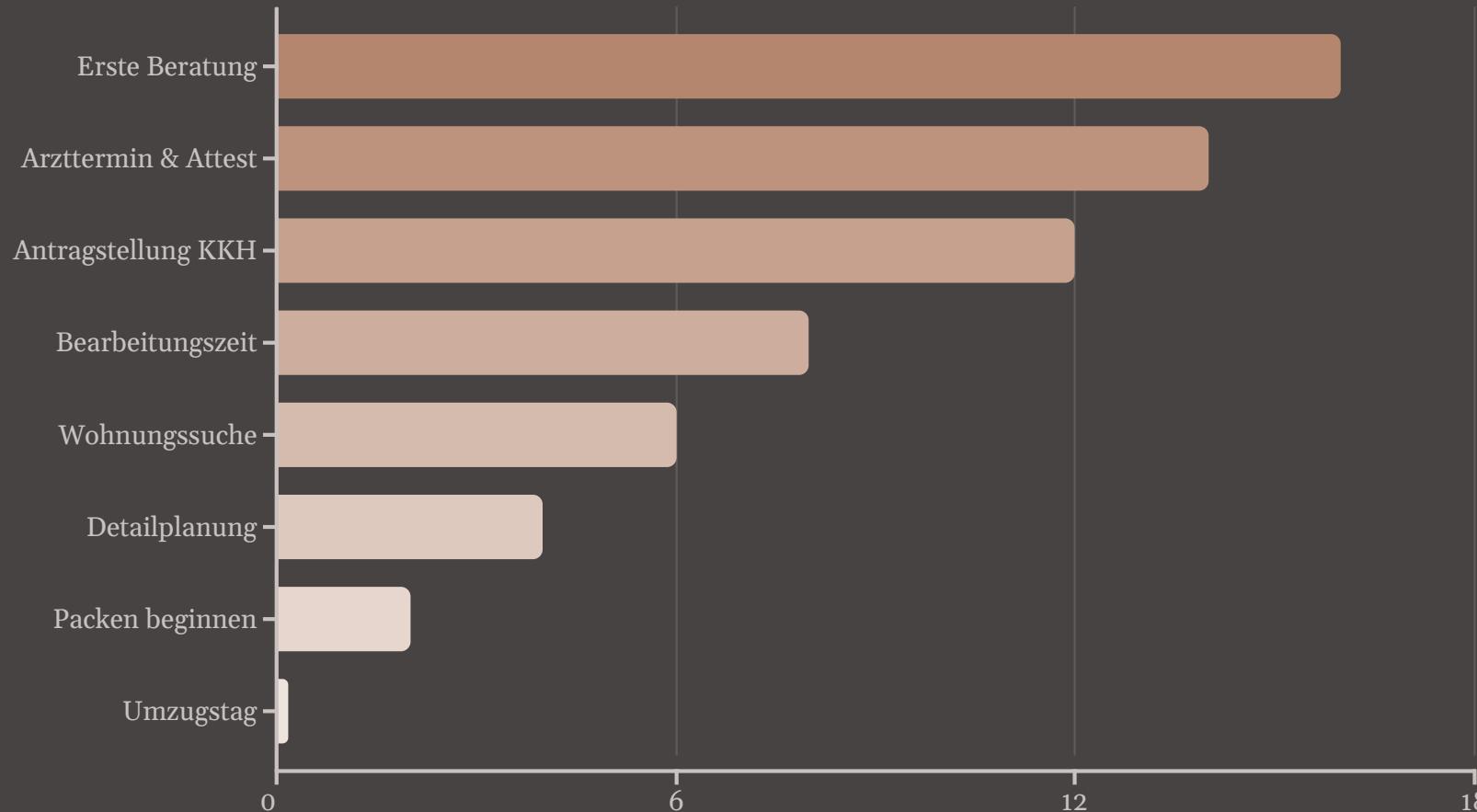
Höchste Sicherheitsstandards

Moderne Transportfahrzeuge, professionelles Equipment und sorgfältige Arbeitsweise



Zeitplanung – Wann sollten Sie was tun?

Eine gute Zeitplanung ist entscheidend für einen erfolgreichen Umzug mit Krankenkassenunterstützung. Hier finden Sie einen übersichtlichen Zeitplan.



Dieser Zeitplan ist als Richtwert zu verstehen. Je komplexer Ihre Situation, desto mehr zeitlichen Puffer sollten Sie einplanen. Butler Umzüge hilft Ihnen bei der individuellen Zeitplanung.

Wichtige Dokumente und Unterlagen – Ihre Checkliste

Für die Antragstellung bei der KKH

- Ausgefülltes Antragsformular der KKH
- Ärztliches Attest mit detaillierter Begründung
- Bei Pflegebedarf: Kopie des Pflegebescheids
- Detaillierter Kostenvoranschlag von Butler Umzüge
- Grundrisse der aktuellen Wohnung
- Grundrisse der neuen Wohnung (falls vorhanden)
- Fotodokumentation der aktuellen Wohnsituation
- Kopie des Mietvertrags oder Eigentumsnachweises
- Bei baulichen Maßnahmen: Einverständnis des Vermieters
- Ggf. frühere Korrespondenz mit der KKH

Für den Umzug selbst

- Bewilligungsbescheid der KKH
- Vertrag mit Butler Umzüge
- Neuer Mietvertrag
- Übergabeprotokoll alte Wohnung
- Übergabeprotokoll neue Wohnung
- Liste der Gegenstände zum Umzug
- Liste der auszusortierenden Gegenstände
- Ummeldungen (Einwohnermeldeamt, Strom, Gas, etc.)
- Nachsendeauftrag bei der Post
- Wichtige Telefonnummern (KKH, Butler Umzüge, Hausarzt)

Tipp: Bewahren Sie alle Dokumente in einem Ordner auf und erstellen Sie Kopien wichtiger Unterlagen.

Häufige Missverständnisse und Irrtümer



Irrtum: „Nur Menschen mit Pflegegrad bekommen Unterstützung“

Richtig ist: Auch ohne anerkannten Pflegegrad können Sie Unterstützung erhalten, wenn eine medizinische Notwendigkeit besteht. Entscheidend ist die ärztliche Begründung, nicht der Pflegestatus.



Irrtum: „Die KKH übernimmt alle Umzugskosten automatisch“

Richtig ist: Die Kostenübernahme muss beantragt und genehmigt werden. Ohne vorherige Bewilligung werden Kosten nicht erstattet. Beginnen Sie niemals mit einem Umzug vor der Genehmigung.



Irrtum: „Der Antragsprozess dauert viele Monate“

Richtig ist: Bei vollständigen Unterlagen dauert die Bearbeitung in der Regel 3-6 Wochen. Mit professioneller Unterstützung durch Butler Umzüge kann der Prozess noch schneller ablaufen.



Irrtum: „Eine Ablehnung bedeutet das endgültige Aus“

Richtig ist: Sie haben das Recht auf Widerspruch. Viele Ablehnungen werden im Widerspruchsverfahren aufgehoben, besonders wenn zusätzliche Nachweise beigebracht werden.



Irrtum: „Ich muss alle Kosten vorstrecken“

Richtig ist: Bei Direktabrechnung zwischen Butler Umzüge und der KKH müssen Sie nicht in Vorleistung gehen. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen den Partnern.

Zusätzliche Fördermöglichkeiten und Unterstützungen

Neben den Leistungen der KKH Krankenkasse gibt es weitere Fördermöglichkeiten, die Sie unter Umständen in Anspruch nehmen können.



KfW-Förderung

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet zinsgünstige Kredite und Zuschüsse für altersgerechten Umbau (Programm 455-B und 159)



Bundesland-Förderungen

Viele Bundesländer haben eigene Förderprogramme für barrierefreies Wohnen – erkundigen Sie sich bei Ihrer Landesregierung



Kommunale Zuschüsse

Städte und Gemeinden bieten teilweise zusätzliche finanzielle Hilfen für Wohnungsanpassungen an



Pflegeversicherung

Bei anerkanntem Pflegegrad: bis zu 4.000 Euro Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen pro Maßnahme



Steuerliche Absetzbarkeit

Eigenanteile können unter Umständen als außergewöhnliche Belastung oder Handwerkerleistung steuerlich geltend gemacht werden

Barrierefreiheit beginnt schon bei der Planung



Worauf Sie bei der Wohnungssuche achten sollten

Wenn Sie vor einem Umzug in eine neue Wohnung stehen, sollten Sie bei der Wohnungssuche bereits auf wichtige Kriterien achten:

- **Lage:** Erdgeschoss oder Aufzug vorhanden?
- **Türbreiten:** Mindestens 80cm, besser 90cm für Rollstühle
- **Schwellenfreiheit:** Keine oder nur minimale Türschwellen
- **Badezimmer:** Ausreichend Platz für Hilfsmittel und Bewegungsfläche
- **Raumaufteilung:** Kurze Wege zwischen wichtigen Räumen
- **Balkon/Terrasse:** Schwellenfrei erreichbar?
- **Außenbereich:** Rampe oder ebener Zugang zum Gebäude
- **Nachbarschaft:** Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, ÖPNV in der Nähe

Butler Umzüge kann Sie bei der Suche nach geeigneten Wohnungen unterstützen und berät Sie zu den wichtigsten Barrierefreiheits-Kriterien.

Technologie für mehr Selbstständigkeit

Moderne Smart-Home-Technologien können die Barrierefreiheit zusätzlich verbessern und mehr Selbstständigkeit im Alltag ermöglichen.



Sprachsteuerung

Licht, Heizung, Rollläden und andere Geräte per Sprache steuern – ideal für Menschen mit eingeschränkter Mobilität



Notrufsysteme

Moderne Hausnotrufsysteme mit Sturzerkennung und automatischer Alarmierung bieten Sicherheit rund um die Uhr



Automatische Türöffner

Elektrische Türöffner ermöglichen barrierefreien Zugang ohne körperliche Anstrengung



Intelligente Beleuchtung

Bewegungsmelder und automatische Nachtlichter verhindern Stürze in der Dunkelheit



Videotürklingeln

Sehen Sie Besucher auf dem Bildschirm und öffnen Sie die Tür per Knopfdruck – auch vom Rollstuhl aus

Gesundheitsmonitoring

Intelligente Systeme zur Überwachung von Vitalwerten und Medikamentenerinnerung

Sprechen Sie uns an – Butler Umzüge arbeitet mit Partnern zusammen, die Smart-Home-Lösungen für barrierefreies Wohnen anbieten.

Ihre nächsten Schritte zum barrierefreien Wohnen

Sie haben nun umfassende Informationen über wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und Umzugskostenübernahme mit der KKH Krankenkasse erhalten. Jetzt ist es an der Zeit, aktiv zu werden.

1 Kontakt aufnehmen

Rufen Sie Butler Umzüge an (030 845 188 55) oder senden Sie uns eine E-Mail für ein unverbindliches Erstgespräch

2 Beratungstermin vereinbaren

Wir besprechen Ihre individuelle Situation und klären erste Fragen zur Machbarkeit und zu Ihren Möglichkeiten

3 Arzttermin vereinbaren

Bitten Sie Ihren Arzt um ein ausführliches Attest zur medizinischen Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen

4 Unterlagen zusammenstellen

Mit unserer Unterstützung stellen Sie alle erforderlichen Dokumente für den Antrag zusammen

5 Antrag einreichen

Gemeinsam reichen wir Ihren vollständigen Antrag bei der KKH Krankenkasse ein

6 Bewilligung abwarten

Während der Bearbeitungszeit bleiben wir in Kontakt mit der KKH und informieren Sie über den Stand

7 Umzug planen

Nach der Bewilligung planen wir gemeinsam alle Details Ihres Umzugs und setzen ihn professionell um

Ihr Weg zu mehr Lebensqualität beginnt jetzt

Zögern Sie nicht länger

Viele Menschen zögern zu lange, bevor sie Unterstützung in Anspruch nehmen. Dabei können wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und ein rechtzeitiger Umzug in eine barrierefreie Wohnung Ihre Lebensqualität erheblich verbessern.

Die Vorteile liegen auf der Hand

- Mehr Sicherheit im Alltag
- Erhalt Ihrer Selbstständigkeit
- Entlastung für Sie und Ihre Angehörigen
- Finanzielle Unterstützung durch die KKH
- Professionelle Begleitung durch Butler Umzüge

Der erste Schritt ist oft der schwerste – aber wir gehen ihn gemeinsam mit Ihnen. Kontaktieren Sie uns noch heute für ein unverbindliches Beratungsgespräch.



„Der Umzug in meine barrierefreie Wohnung war die beste Entscheidung meines Lebens. Dank Butler Umzüge und der KKH konnte ich diesen Schritt wagen. Heute lebe ich wieder selbstbestimmt und sicher.“

– Herr Wagner, 71 Jahre

Kontaktieren Sie uns jetzt

Telefon

030 845 188 55

Mo-Fr: 8:00-18:00 Uhr
Sa: 9:00-14:00 Uhr

E-Mail

info@butler-umzuege.de

Wir antworten innerhalb von 24 Stunden

Online

[Website besuchen](#)

Weitere Infos und Kontaktformular

Gemeinsam gestalten wir Ihre Zukunft

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und ein gut geplanter Umzug sind mehr als nur bauliche Veränderungen oder ein Ortswechsel – sie sind der Schlüssel zu mehr Lebensqualität, Selbstständigkeit und Sicherheit.

Die KKH Krankenkasse und Butler Umzüge GmbH stehen Ihnen als verlässliche Partner zur Seite. Mit unserer kombinierten Expertise, langjährigen Erfahrung und persönlichen Betreuung machen wir Ihren Weg in ein barrierefreies, selbstbestimmtes Leben so einfach und stressfrei wie möglich.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung

Über 15 Jahre Expertise in Umzügen mit Krankenkassenunterstützung

Profitieren Sie von unserer Kompetenz

98% Bewilligungsquote bei von uns begleiteten Anträgen

Verlassen Sie sich auf unseren Service

Persönliche Betreuung von der Beratung bis zur Nachbetreuung

Starten Sie noch heute

Kontaktieren Sie uns für Ihr kostenloses Beratungsgespräch

Butler Umzüge GmbH – Ihr Partner für barrierefreies Wohnen

Alt-Friedrichsfelde 90, 10315 Berlin

Telefon: **030 845 188 55**

E-Mail: [**info@butler-umzuege.de**](mailto:info@butler-umzuege.de)

Web: [**www.butler-umzuege.de/kkh-krankenkasse/**](http://www.butler-umzuege.de/kkh-krankenkasse/)

Jetzt Beratung vereinbaren

Mehr erfahren

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität zu begleiten.